

Vergabestelle

Stadt Forst (Lausitz), Die Bürgermeisterin, Fachbereich
Bauverwaltung
Lindenstraße 10-12
03149 Forst (Lausitz)

Datum der Versendung 10.07.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 11.08.2026 Uhrzeit 10:30

Eröffnungstermin

Datum 11.08.2026 | Uhrzeit 10:30

Ort

Raum

Bindefrist endet am 14.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

M2_VE09_Sonderbau_2 / Raum 07 Zukunftslabor

Vergabenummer

Leistung

ZVS 2026/38-KTM

Im Zuge der Neugestaltung des Forster Museums für Textil- und
Industriegeschichte Lausitz wird die Dauerausstellung komplett überarbeitet
und thematisch erweitert. Den Abschluss des Rundgangs bildet ein
Themenraum zur Zukunft der Energieregion Lausitz. In diesem Bereich
werden die Inhalte in Kooperation mit der Fraunhofer Einrichtung für
Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG in Cottbus entwickelt. Es
handelt sich um die Umsetzung mehrerer Mitmachstationen.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

CSX 41 - Eignungskriterien.pdf

Datenschutz Stadt Forst (Lausitz).pdf

VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

260626_BTM MAß2_Eignungskriterien_Zukunftslabor.xlsx

Anlage zu 214 Besondere Vertragsbedingungen1.docx

Anlagen.zip

Ausschreibungs-LV (Blanko) - M2_VE09_Sonderbau_2 - Raum 07 Zukunftslabor - 26.06.2026.pdf

Ausschreibungs-LV (Blanko) - M2_VE09_Sonderbau_2 - Raum 07 Zukunftslabor - 26.06.2026.x83

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf

VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

260626_BTM MAß2_Eignungskriterien_Zukunftslabor (1).xlsx

4.1 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe.pdf

5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG_barrierefrei.pdf

5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG_barrierefrei.pdf
 Ausschreibungs-LV (Blanko) - M2_VE09_Sonderbau_2 - Raum 07 Zukunftslabor - 26.06.2026 (1).pdf
 Ausschreibungs-LV (Blanko) - M2_VE09_Sonderbau_2 - Raum 07 Zukunftslabor - 26.06.2026 (1).x83
 Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.rtf
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind
keine

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Forst (Lausitz)
 Eigenbetrieb KTM
 Lindenstraße 10-12
 03149 Forst (Lausitz)

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
 VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Vereinbarung Mindestanforderungen nach BrbVergG_Auftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Vereinbarung Mindestanforderungen nach BrbVergG_Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Gewerbeanmeldung und/oder Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 2 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von zwei Referenzprojekten aus den letzten zehn Jahren, die folgende Anforderung erfüllen:
 1. Leistungsumfang für eine Referenz in interaktive multimedialer Station und eine Referenz im Modellbau, Hands-On Mitmachstation für museale Dauerausstellungen
 2. Mindestbudget von 50.000 EUR netto
 3. Mindestgröße von 250 m2 Ausstellungsfläche

Zusätzlich ist ein Handout pro Referenz (max. 5 DIN-A4-Seiten) mit Projektbeschreibung und Bildern als Nachweis einzureichen. (Kein Marketingmaterial)

- Personal (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bieter müssen eine aktuelle Übersicht über die Mitarbeiterstruktur ihres Unternehmens vorlegen. Diese Übersicht muss folgende Angaben enthalten:

Gesamtzahl der Mitarbeiter, aufgeschlüsselt nach relevanten Tätigkeitsbereichen.

Qualifikationen der Mitarbeiter, insbesondere derjenigen, die direkt an der Leistungserbringung beteiligt sind.

Erfahrung und Referenzen aus vergleichbaren Projekten, die die fachliche Eignung belegen.

Der Nachweis ist als Eigenerklärung oder durch geeignete Unterlagen (z. B. Zertifikate, Zeugnisse, Referenzprojekte) zu erbringen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen keine

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie](#)

Anschrift [Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 331866-1719](#) Fax

E-Mail vergabekammer@mwae.brandenburg.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Für Bieteranfragen ist ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg zu nutzen. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf das Unternehmen des Bieters sind daher zu vermeiden.

Der Bieter ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen bzw. zusätzliche Informationen und Änderungen regelmäßig und selbstständig zu informieren.